Technische Informatik 3 – Embedded Systems Kapitel 4: Strukturen

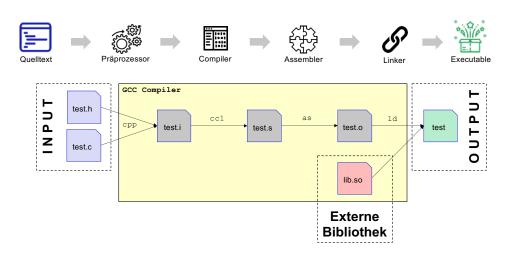
Prof. Dr. Benjamin Kormann Fakultät für Elektro- und Informationstechnik 15.05.2023



Exkursion zum Präprozessor Rekapitulation

Der Präprozessor in C

- Während des Kompiliervorgangs verarbeitet zuerst der Präprozessor die Quelltextdateien
- Dieser wertet im wesentlichen die #-Direktiven aus
- Häufigste Verwendung neben #include sind #define



Grobe Funktionsweise an einem Beispiel

```
#include <stdio.h>
          #define PI 3.14
          int main()
               double radius = 2.0;
                                                                Ersetzen
               double area = radius * radius * PI
               printf("Area: %lf\n", area);
               return 0;
aufgelöst
                                                                ∞
                                                                Suchen
                                    Präprozessor
           int main()
Anweisungen
                                                                Simples
      727
               double radius = 2.0;
               double area = radius * radius * 3.14
               printf("Area: %lf\n", area);
               return 0;
      732
```



Exkursion zum Präprozessor

Gefahren von #define

Definition von Funktionen mit Hilfe von #define

Fall 1

```
#include <stdio.h>
#define MAX(a, b) (a > b) ? a : b

int main()
{
    int x = 5;
    int y = 6;
    int max = MAX(x, y);
    printf("MAX: %d\n", max);
    return 0;
}
MAX: 6

MAX: 6
```

Fall 2

```
#include <stdio.h>
#define MAX(a, b) (a > b) ? a : b
                                            int main()
                                                                  Doppeltes
int main()
                                                                Präinkrement
                                                 int x = 5;
                 Präinkrement
                                                 int y = 6;
   int x = 5;
                                                                                            MAX: 8
                                                 int max = (x > ++y) ? x : ++y;
   int y = 6;
                                                printf("MAX: %d\n", max);
   int max = MAX(x, ++y);
   printf("MAX: %d\n", max);
                                                 return 0;
   return 0;
```



Strukturen in der Programmiersprache C

Was sind Strukturen?

- Selbstdefinierte, zusammengesetzte Datentypen
- Sie beinhalten eine fest definierte Anzahl von Komponenten, die von unterschiedlichen Typen sein können

Einsatzmöglichkeiten von Strukturen

- Mehrere Daten können somit in einer einzigen
 Struktur (über eine Variable) angesprochen werden
- Definition von problembezogenen Datenstrukturen
- Einzelne Komponenten der Datenstruktur können über den Namen angesprochen werden, nicht wie über einen Index wie bei Arrays

Anlegen einer Struktur für komplexe Zahlen (; ist wichtig für Definition)

```
#include <stdio.h>
int main()
    // Definition einer Struktur
    struct Complex
        double re;
        double im;
    // Anlegen einer Instanz der Struktur
    struct Complex z;
    // Zugriff auf Elemente der Struktur
    z.re = 1.1;
   z.im = 2.2;
   return 0;
                                   Verwenden
                                   der Struktur
```



Strukturen in der Programmiersprache C Beispiele

Definition

```
// Definition der Struktur date
struct date
{
   int day;
   int month;
   int year;
   char name[4];
};
```

- Enthält 4 Elemente
 - **3** int
 - 4 char als Array

Definition und Verwendung

```
// Definition der Struktur date
// Anlegen von Instanzen mit Namen:
// today und birthday
struct date
{
   int day;
   int month;
   int year;
   char name[4];
} today, birthday;
```

- Enthält 4 Elemente
 - 3 int.
 - 4 char als Array
- Instanzen today und birthday der Struktur date werden erzeugt

Definition und Verwendung 2

```
// Definition der Struktur date
// Anlegen einer Instanz mit Namen:
// start
struct point
{
    double xpos;
    double ypos;
    int value;
    char label;
} start;

// Anlegen weiterer Instanzen p1 und p2
struct point p1, p2;
```

- Enthält 4 Elemente
 - 2 double, 1 int
 - 1 char
- Instanz start wird mit der Definition angelegt
- Instanzen p1 und p2 erzeugt



Strukturen in der Programmiersprache C Verwenden einer Struktur mit Hilfe von Zeigern

Zugriff auf die Elemente einer Struktur

- Bei einer Instanz einer Struktur kann auf die einzelnen Elemente mit Hilfe des . Operators zugegriffen werden
- Wird ein Zeiger auf einer Struktur verwendet, so muss mit Hilfe der -> Operators auf die einzelnen Elemente zugegriffen werden

Wofür wird Zeiger auf Struktur benötigt?

- Übergabe an Funktionen gemäß call-by-reference
- Dynamische Speicherverwaltung

```
#include <stdio.h>
int main()
    // Definition einer Struktur
    struct Complex
        double re;
        double im;
   };
    // Anlegen einer Instanz der Struktur
    struct Complex z;
    // Anlegen eines Zeigers auf eine Struktur
    struct Complex* p = &z;
    // Zugriff auf Elemente der Struktur
    p->re = 1.1;
                    // z.re
    p->im = 2.2; // z.im
   return 0;
```



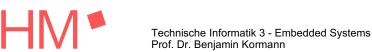
Strukturen in der Programmiersprache C Typ-Neudefinitionen

Verkürzte Schreibeweise bei Strukturen

- Die Instanzerstellung bei Strukturen ist mit sehr viel Schreibarbeit verbunden, da stets die gesamte
 Deklaration struct name verwendet werden muss
- Häufig werden Neudefinitionen mit Hilfe des Schlüsselwortes typedef verwendet

Typische Neudefinitionen von Basisdatentypen

```
/* <stdint.h> */
typedef signed char
                             int8 t;
typedef unsigned char
                            uint8 t;
typedef short
                             int16 t;
                             uint16 t;
typedef unsigned short
typedef int
                             int32 t;
typedef unsigned
                            uint32 t;
typedef long long
                             int64 t;
typedef unsigned long long
                             uint64 t;
```



Neudefinition der Struktur mit dem Namen complex

```
#include <stdio.h>
int main()
    // Definition einer Struktur mit neuem Namen
    // Syntax: typedef <bekannter Typ> <neuer Typ>
    typedef struct Complex
        double re;
        double im;
    } complex;
    // Anlegen einer Instanz der Struktur
    // durch Verwendung des neuen Typnamens
    complex c;
    // Zugriff auf Elemente der Struktur
    c.re = 1.1;
                                      Verwenden
    c.im = 2.2;
                                     der Struktur
    return 0;
```

Dynamische Speicherverwaltung in C

Hintergrund zu dynamischer Speicherverwaltung

- In vielen Fällen ist der Bedarf des (Arbeits-)Speichers erst zur Laufzeit eines Programms zu ermitteln, somit ist die benötigte Menge an Speicher zur Entwicklungszeit unbekannt
- Reservierung von Speicher muss sorgfältig erfolgen, da sonst schnell eine Überbelegung erfolgt und ein System nicht mehr funktionsfähig ist

Reservieren und Freigeben von Speicher

Reservieren von Speicherplatz erfolgt byteweise mit malloc()

```
void* malloc (size t size);
```

Freigeben von Speicherplatz erfolgt mit free()

```
void free (void* ptr);
```



```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
int main()
   // Anlegen eines int-Arrays mit 8 Elementen
   int data[8];
   // Ausgabe der Adresse
                                       Anzahl: dataCount
   printf("%p\n", data);
                                      Größe Einzelelement:
   // Datenmenge einlesen
                                           sizeof(int)
   int dataCount = 0;
   scanf("%i", &dataCount);
   // Speicherplatz dynamisch reservieren
   int* dynData;
   dynData = (int*) malloc( sizeof(int) * dataCount );
   // Ausgabe der Adresse
   printf("%p\n", dynData);
   // Speicherplatz freigeben
   free(dynData);
   return 0;
                           Ausgabe
```

Warum verschiedene Adressbereiche?

0xbfdda56b 100 0x797980

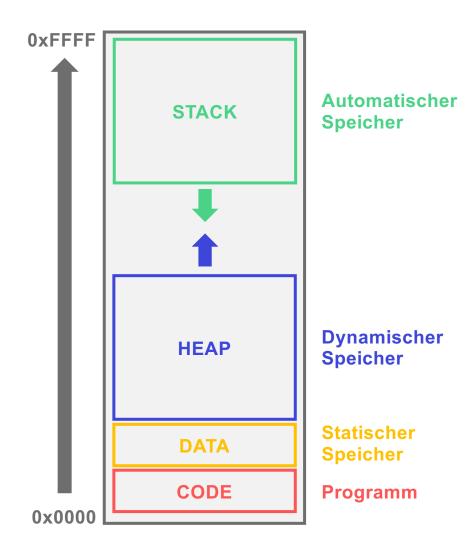
Dynamische Speicherverwaltung in C Stack vs. Heap

Eine Applikation wird im Hauptspeicher in vier Segmente eingeteilt

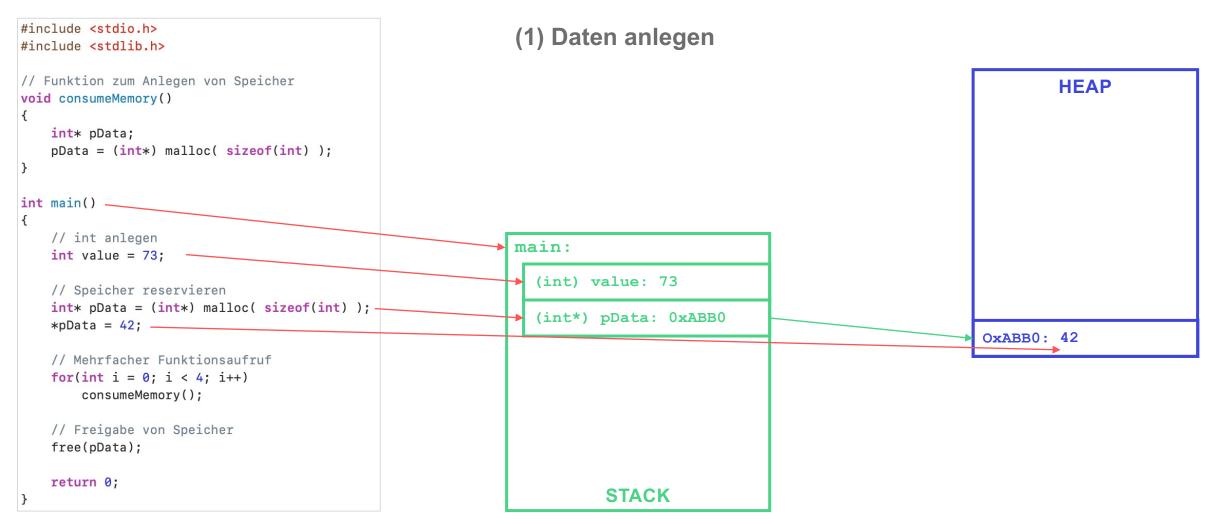
- Heap: Bereich in dem Datenelemente dynamisch während der Laufzeit angelegt werden (malloc, free)
- Stack: Bereich in dem lokale Variablen, Parameter sowie der Funktionsaufruf abgelegt und automatisch wieder freigegeben werden
- Data: Statischer Speicher, in dem Variablen über die gesamte Laufzeit fest abgelegt sind, wie bspw. static Variablen
- Code: Speicher, in dem der eigentliche Code des Programms abgelegt ist

Besonderheiten

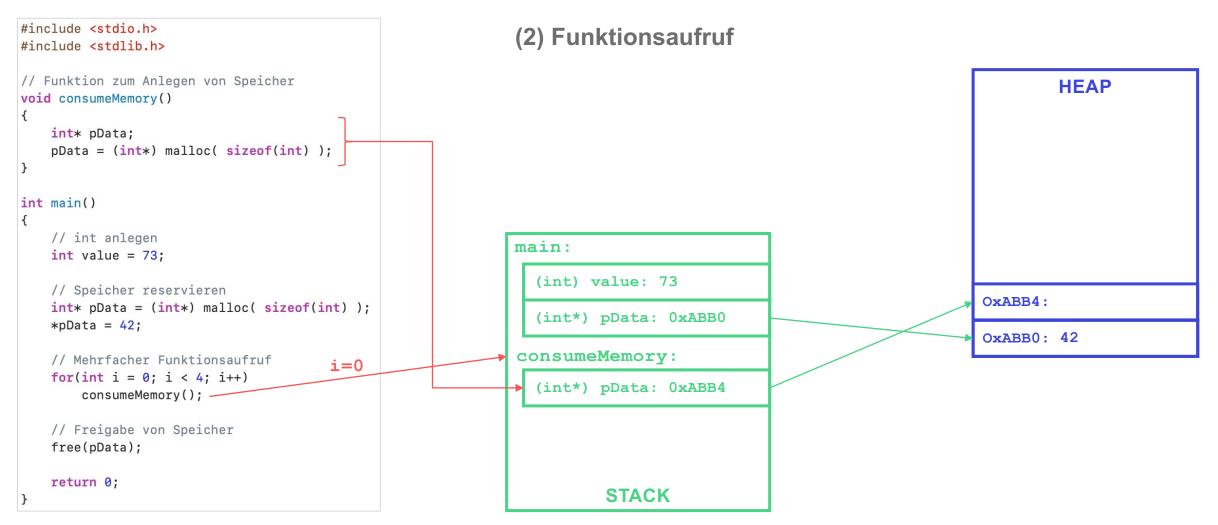
- Adressen auf dem Stack nehmen ab
- Adressen auf dem Heap nehmen zu





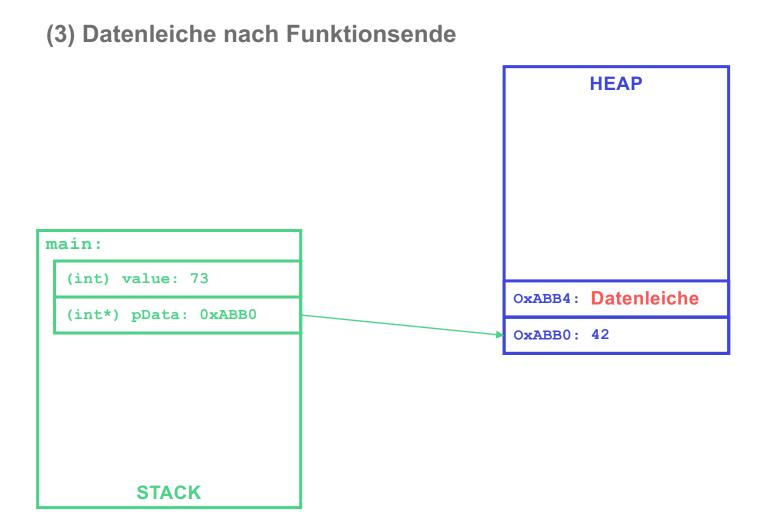




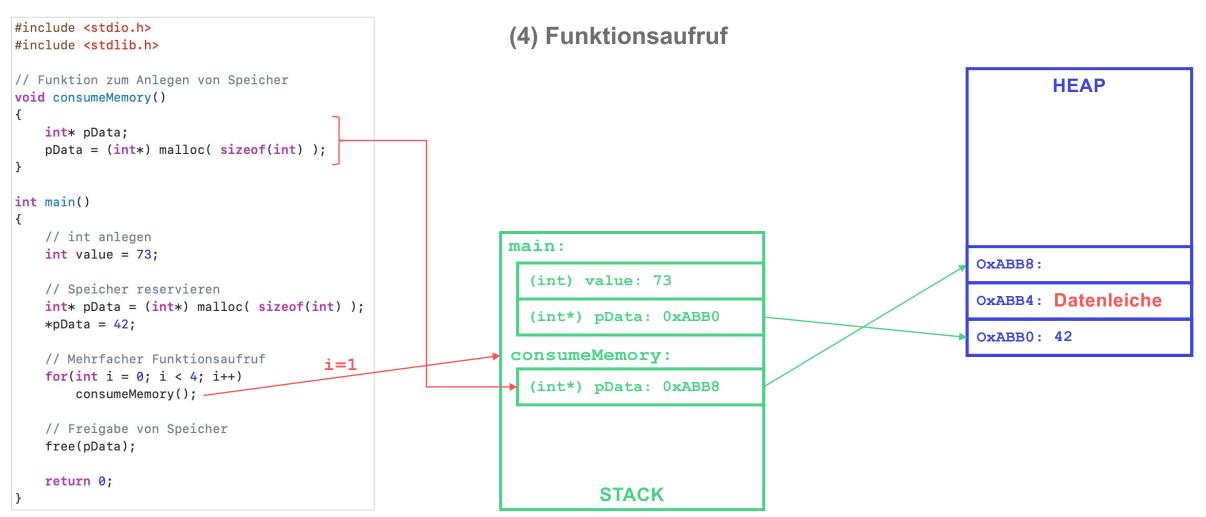




```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
void consumeMemory()
    int* pData;
    pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
int main()
    // int anlegen
    int value = 73;
    // Speicher reservieren
    int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
    *pData = 42;
    // Mehrfacher Funktionsaufruf
    for(int i = 0; i < 4; i++)
        consumeMemory();
    // Freigabe von Speicher
    free(pData);
    return 0;
```

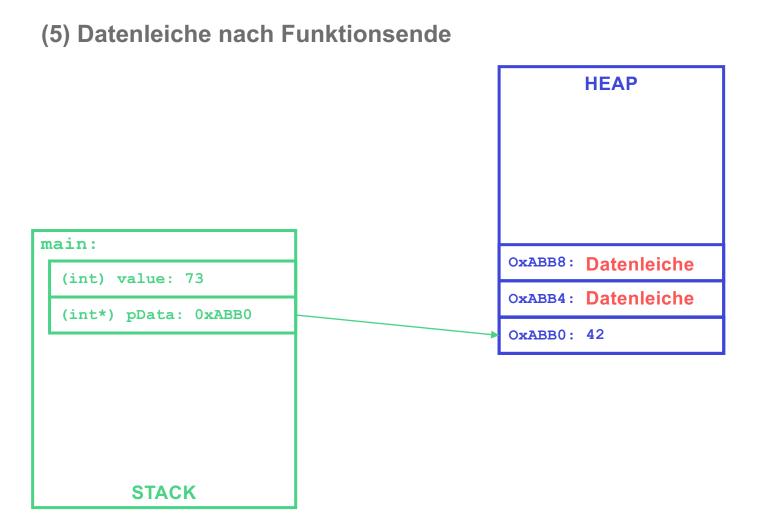




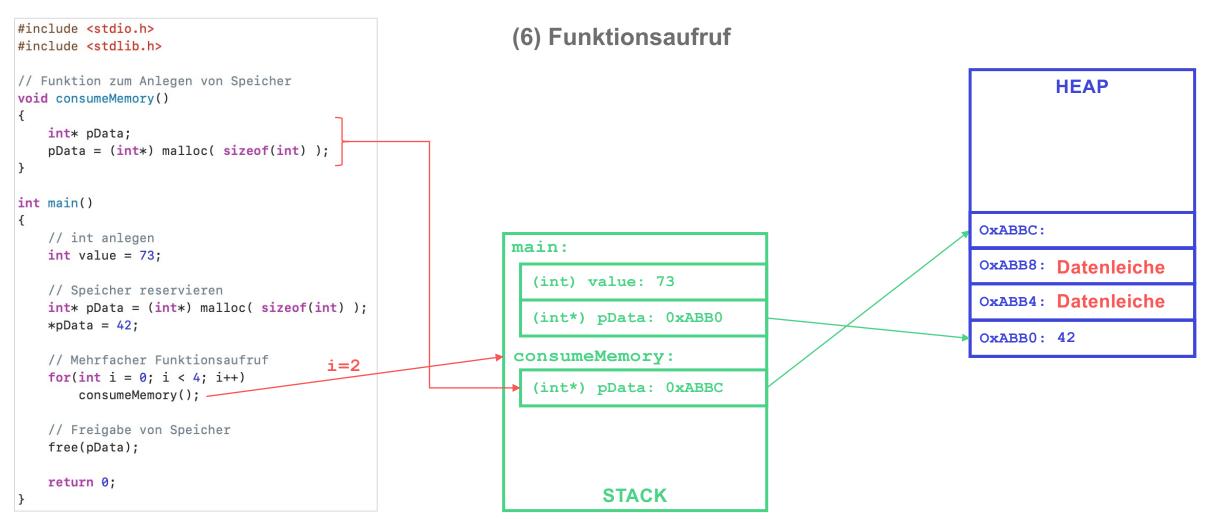




```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
void consumeMemory()
    int* pData;
    pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
int main()
   // int anlegen
   int value = 73;
   // Speicher reservieren
   int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
    *pData = 42;
    // Mehrfacher Funktionsaufruf
   for(int i = 0; i < 4; i++)
        consumeMemory();
   // Freigabe von Speicher
   free(pData);
    return 0;
```

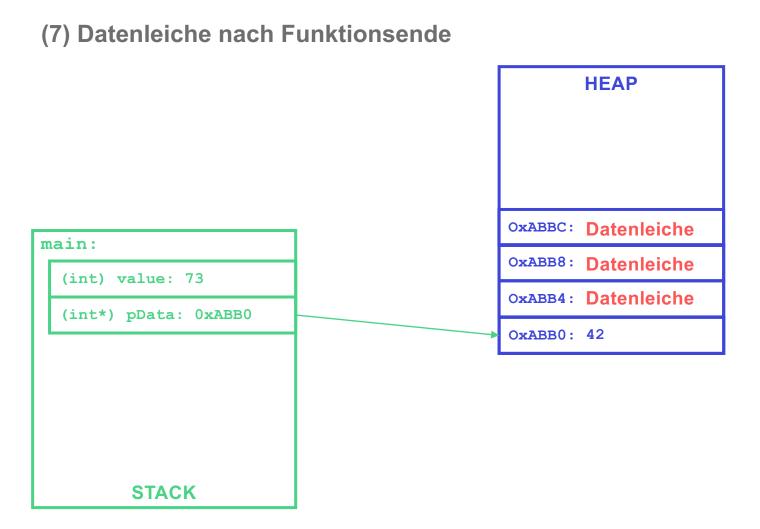




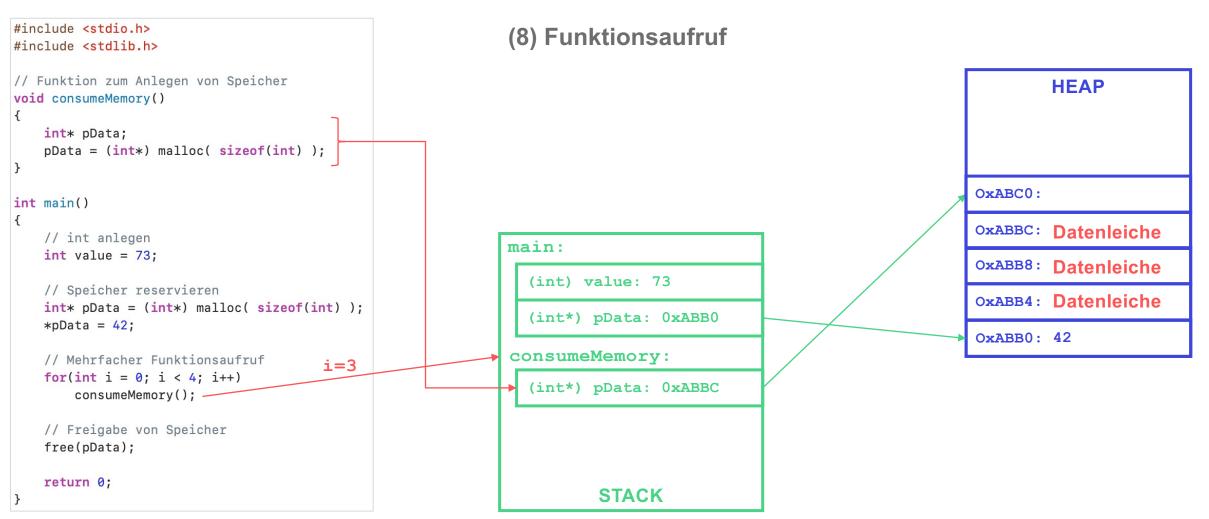




```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
void consumeMemory()
    int* pData;
    pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
int main()
   // int anlegen
   int value = 73;
   // Speicher reservieren
   int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
    *pData = 42;
    // Mehrfacher Funktionsaufruf
   for(int i = 0; i < 4; i++)
        consumeMemory();
   // Freigabe von Speicher
   free(pData);
    return 0;
```

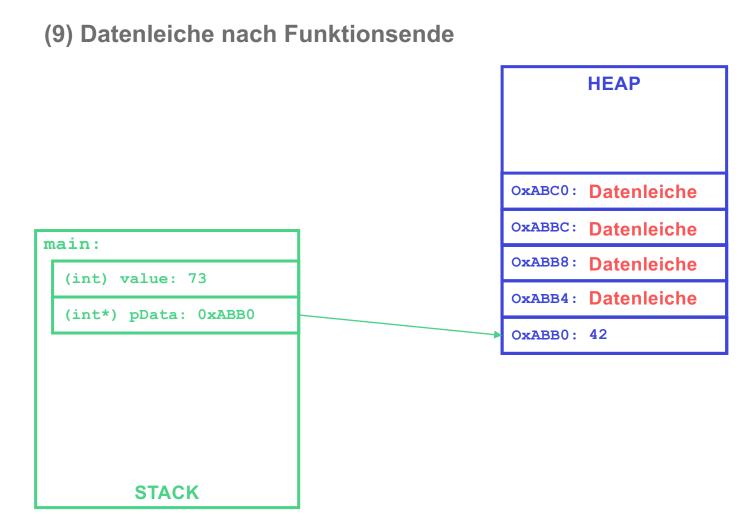








```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
void consumeMemory()
    int* pData;
    pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
int main()
   // int anlegen
   int value = 73;
   // Speicher reservieren
   int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
    *pData = 42;
    // Mehrfacher Funktionsaufruf
   for(int i = 0; i < 4; i++)
        consumeMemory();
   // Freigabe von Speicher
   free(pData);
    return 0;
```





```
#include <stdio.h>
                                                            (10) Freigabe von Speicher
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
                                                                                                                              HEAP
void consumeMemory()
   int* pData;
   pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
                                                                                                                     OxABC0: Datenleiche
int main()
                                                                                                                     OxABBC: Datenleiche
   // int anlegen
                                                            main:
   int value = 73;
                                                                                                                     OxABB8: Datenleiche
                                                              (int) value: 73
   // Speicher reservieren
                                                                                                                     OxABB4: Datenleiche
   int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
                                                              (int*) pData: 0xABB0
   *pData = 42;
                                                                                                                     OxABB0: 42
   // Mehrfacher Funktionsaufruf
   for(int i = 0; i < 4; i++)
       consumeMemory();
   // Freigabe von Speicher
   free(pData);
   return 0;
                                                                       STACK
```



```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
void consumeMemory()
    int* pData;
    pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
int main()
   // int anlegen
   int value = 73;
   // Speicher reservieren
   int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
    *pData = 42;
    // Mehrfacher Funktionsaufruf
   for(int i = 0; i < 4; i++)
        consumeMemory();
   // Freigabe von Speicher
   free(pData);
    return 0;
```

(11) Datum im Heap freigegeben

```
main:
(int) value: 73
(int*) pData: ----
```





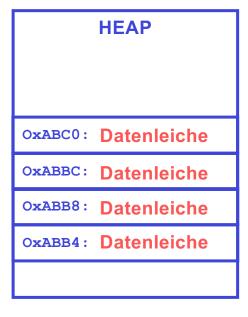
```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
void consumeMemory()
    int* pData;
    pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
int main()
   // int anlegen
   int value = 73;
   // Speicher reservieren
   int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
    *pData = 42;
    // Mehrfacher Funktionsaufruf
   for(int i = 0; i < 4; i++)
        consumeMemory();
    // Freigabe von Speicher
   free(pData);
    return 0;
```

(12) Abbau des Stacks

```
main:

(int) value: 73

(int*) pData: ----
```

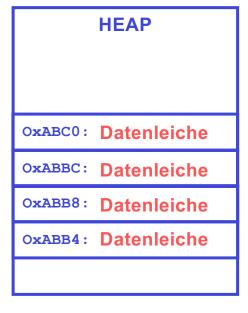




```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Funktion zum Anlegen von Speicher
void consumeMemory()
    int* pData;
    pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
int main()
   // int anlegen
   int value = 73;
   // Speicher reservieren
   int* pData = (int*) malloc( sizeof(int) );
    *pData = 42;
    // Mehrfacher Funktionsaufruf
   for(int i = 0; i < 4; i++)
        consumeMemory();
   // Freigabe von Speicher
   free(pData);
    return 0;
```

(13) Datenleichen im Heap -- hier nur wg. Programmende geleert --







Dynamische Speicherverwaltung in C Ergänzung zur Freigabe mit free()

Freigabe von mit malloc() angelegten Speicherbereich

- Die Funktion free() akzeptiert einen Zeiger als Parameter. Dabei kann natürlich nur dann ein Speicher freigegeben werden, wenn dieser auf dem Heap liegt, d.h. wenn dieser mit malloc() vorher angelegt wurde
- Wenn free() ein NULL Pointer übergeben wird, so hat dies keine Auswirkung

Freigabe von mehreren (zusammenhängenden) Daten

- Die Funktion malloc() erlaubt das Reservieren von mehreren Bytes und nicht nur von einzelnen primitiven
 Datentypen (bspw. int)
- Durch den Aufruf von free () auf einen Pointer, der auf einen Block im Heap verweist, wird der gesamte Block freigegeben, der mit einem malloc () Aufruf reserviert wurde
- In der malloc.c Implementierung des GNU Compilers steht dazu (chunk := Block, Datenblock):

Minimum overhead per allocated chunk: 4 or 8 bytes

Each malloced chunk has a hidden word of overhead holding size
and status information.



Dynamische Speicherverwaltung in C

```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Definition der Struktur
struct Sample
   int a;
   double b;
    short c;
};
int main()
   // Dynamisches Anlegen einer Struktur
   struct Sample* s = (struct Sample*) malloc(sizeof(struct Sample));
   // Wertzuweisung
   s->a = 5;
   s->b = 4.7;
    s->c = 7;
   // Freigeben der Struktur
   free(s);
    return 0;
```

Dynamisches Anlegen einer Struktur

- Erfolgt analog zur dynamischen Speicherverwaltung von primitiven Datentypen mit malloc()
- Dynamisch angelegte Daten können nur über einen Zeiger angesprochen werden
- Alternativer Zugriff über Dereferenzierung

```
s->a = 5; bzw. (*s).a = 5;
```



Dynamische Speicherverwaltung in C Byteweises Kopieren von Daten

Erstellen von 1:1 Kopien (binär)

- Häufig müssen existierende Daten kopiert werden, um den ursprünglichen Datensatz nicht zu verändern
- Dieser Mechanismus ist für alle Datentypen möglich, lohnt sich jedoch insbesondere für große Strukturen (arrays, structs)

Kopieren von Speicherbereichen in C

Anwenden der Funktion memcpy ()

```
void* memcpy(void* dest, const void* src, size_t n);
```

```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
// Definition der Struktur
typedef struct Sample
    int a;
    double b;
    short c;
} sample;
int main()
    // Anlegen einer Struktur
    sample s;
    s.a = 5;
    s.b = 7.0;
    s.c = 3;
    // Dynamisches Anlegen einer Struktur
    sample* ps = (sample*) malloc(sizeof(sample));
    // Byteweises Kopieren
    memcpy(ps, &s, sizeof(sample));
    printf("%i %lf %i\n", ps->a, ps->b, ps->c);
    // Freigeben der Struktur
    free(ps);
    return 0;
```



Zusammenfassung

Verwenden von Strukturen

- Definition mit struct, Typneudefinition mit typedef
- Verwendung auch durch Zeiger (-> Operator)
- Kopieren von Strukturen ebenfalls mit memcpy ()
- Speicherbelegung von Strukturen hängt von Reihenfolge der Elemente ab

Dynamische Speicherverwaltung

- Programme sind in vier Segmente aufgeteilt: Stack, Heap, Data, Code
- Dynamisch reservierter Speicher muss wieder freigegeben werden (sonst Datenleiche)

